

Infos – News – Trends



Keramische Wand- und Bodenbeläge, Natursteine,
Cheminée- und Ofenbau

Seit über 20 Jahren Ihr Keramik-Spezialist!



Das Badetuch ist definitiv verstaubt, stattdessen die Skiausrüstung, die Schneeschuhe oder den Schlitten startklar gemacht.

Liebe Leserinnen und Leser, auch wir haben auf den Winterbetrieb umgestellt. Die letzten Arbeiten im Aussenbereich waren doch schon bei kühleren Temperaturen und nicht mehr sehr angenehm!

**Nachwuchstalent
Michaela Zaugg**

Seite 2

Sie reiste an die Berufsmeisterschaften in Peking und belegt den vierten Platz.

**Zementplatten – Handwerks-
kunst und Individualität**

Seite 3

Historische Platten mit floralen Elementen oder Rosetten, lassen Sie sich verführen.

Wir stellen vor

Seite 4

Wir dürfen Ihnen unser neuer Lehrling vorstellen Perannavan Konalingam.

Ich wünsche Ihnen ein tolles Lesevergnügen und Sie hören bestimmt wieder im nächsten Jahr von uns!

Roger Allenbach

Nachwuchstalent Michaela Zaugg

Wir dürfen stolz sein auf unser Nachwuchstalent Michaela Zaugg.

Sie wurde mit der Bestnote in der praktischen Prüfung ausgezeichnet und bekam die Chance, gemeinsam mit Franca Gamma und Matthias Kropf, zwei anderen Plattenleger-Jungtalenten, als Plattenchampions an den nationalen Berufsmeisterschaften in Peking teilzunehmen.

Michaela Zaugg ist 22 Jahre jung und hat ein ausgesprochenes handwerkliches Geschick. Als Plattenlegerin muss man präzise arbeiten können und viel Fingerspitzengefühl haben. Ihr gefällt an ihrer Arbeit, dass sie jeweils am Abend sieht, was sie gemacht hat. Sie hat diesen Sommer ihre Lehre mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen.

Schon immer hatte sie den Traum, in einem kreativen Beruf zu arbeiten, doch es brauchte Zeit und Michaela Zaugg ging nach der Grundschule zuerst für ein Jahr in die Romandie. Anschliessend machte sie eine Lehre als Detailhändlerin. Danach entschloss sich Michaela Zaugg doch noch fürs creative und begann die Lehre als Plattenlegerin im Sommer 2017 und schloss diese bereits zwei Jahre später ab. Normalerweise dauert die Ausbildung drei Jahre, wer bereits davor eine Lehre in einem verwandten Gebiet abgeschlossen hat, kann die Zweitlehre in kürzerer Zeit absolvieren. Sie dachte sie werde drei Jahre Ausbildung vor sich haben. Doch Roger Allenbach ermutigte Michaela Zaugg die Lehre in zwei statt in drei Jahren abzuschliessen. Und sein Vertrauen hat sich offensichtlich gelohnt.



Was steckt alles dahinter, dass Michaela Zaugg an den Berufsmeisterschaften in Peking ihr Können zeigen konnte?

Unterstützung durch den Arbeitgeber, sei es bei den Vorbereitungen für die praktische Prüfung sowie finanziell für die Teilnahme an der Meisterschaft.

Bestnote in der praktischen Prüfung.

Der Schweizerische Plattenverband stellt in Dagmersellen Objekte zur Verfügung und begleitet die Nachwuchstalente an den Wettbewerb.

Im Bildungszentrum Dagmersellen konnten sich die drei Nachwuchstalente während über zwei Wochen im November vorbereiten.

Mit viel Energie und Ehrgeiz, reisten die drei Plattenchampions anfangs Dezember nach Peking um am Wettbewerb teilzunehmen.

Die drei Schweizer haben sehr gute Arbeiten hingelegt.

Michaela Zaugg belegte den vierten Platz.

Eine sensationelle Leistung, herzliche Gratulation an alle drei Plattenleger-Talente!

Zementplatten – Handwerkskunst und Individualität



Durch die Mustervielfalt sowie individuelle und dezente Farbtöne, schaffen es die Zementplatten zu einer ganz besonderen Raumatmosphäre und zeigen den Charme des Handgemalten.

Zementplatten – die Historische Platten. Die Muster wirken wunderschön auf Wand und Boden. Sei es mit floralen Elementen oder Rosetten kombiniert mit grafischen und ornamentalen Mustern. Die Böden erinnern an alte Villen. Je prächtiger das Gebäude von aussen, desto aufwändiger und phantasievoller wurde der Boden gestaltet.

Die Zementplatten werden nach alter Handwerkskunst mit Hilfe von aufwändig gearbeiteten Schablonen hergestellt. Sie werden gepresst und getrocknet, aber nicht gebrannt. Die Oberfläche ist mit Pigmenten eingefärbt und nicht glasiert. So kann sie Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben.

Die Verfugung muss gekonnt sein. Erst nach dem Austrocknen der Platten kann mit dem Fugen begonnen werden, damit die Schrumpfung keine Flankenabrisse bewirkt.

Die Zementplatten leben und erzählen die Geschichte seiner Bewohner. Mit einer Imprägnierung können die Zementplatten behandelt werden. So erhalten sie eine seidig glänzende Oberfläche und sind gegen das Eindringen von Flüssigkeit geschützt.

Für die Reinigung empfiehlt sich ebenfalls ein altbewährtes Mittel: Mit rückfettender Schmierseife wird der Boden sauber und gleichzeitig gepflegt.



Wir stellen vor

Wir freuen uns, Ihnen unser neuer Mitarbeiter vorstellen zu können:



PERANNAVAN KONALINGAM

Lernender Plattenleger EBA

In unserer Firma seit September 2019

Lieblingssessen: Pommes Frites

Lieblingsgetränk: Ice Tea

Hobbys: Fussball, Musik, Familie und Freunde

Nach seiner Erstausbildung macht Perannawan Konalingam nun seine Lehre als Plattenlegerpraktiker EBA.

Wir bedanken uns bei
Ihnen für das
entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
Ihnen besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes
neues Jahr!

